



Frau  
Nele Marie Bär  
Vorsitzender der B 90/Die Grünen/WFF-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
09.12.2024

**Beantwortung der Anfrage der B 90/Die Grünen/WFF-Stadtratsfraktion - Ladeinfrastruktur der Stadt Eisenach (AF-0028/2024)**

Sehr geehrter Frau Bär,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Angelegenheiten der Bauordnungsbehörden gehören zum sog. übertragenen Wirkungskreis und liegen damit außerhalb der Zuständigkeit des Stadtrates als Organ der kommunalen Selbstverwaltung. Eine Beantwortung erfolgt daher nicht.

zu 2.

Siehe Antwort zu 1.

zu 3.

Das Konzept stellt eine Prognose für die Zukunft unter den gegebenen Rahmenbedingungen dar. Zu gegebener Zeit wird die Aktualisierung des Konzeptes erforderlich werden. Die Quote der zugelassenen Elektrofahrzeuge spielt dabei eine entscheidende Rolle. Sollten die angenommenen Werte signifikant nach oben abweichen, ist eine Anpassung des Konzeptes unumgänglich. Die hinsichtlich Neuzulassung von Elektrofahrzeugen zugrunde gelegten Werte der Prognose sind allerdings eher optimistisch, bzw. entsprechen auch den ausgerufenen Zielen der Bundesregierung. Das Rückgrat der Ladeinfrastruktur wird auch in Zukunft der private Bereich sein, denn dort wo es am günstigsten und komfortabelsten ist, soll und wird auch

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

**Sprechzeiten:**

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr  
Mi 9:00 – 12:00 Uhr  
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
und nach vorheriger Terminabsprache

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach  
buergerbueero@eisenach.de

**Sprechzeiten:**

Mo 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr  
Di 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr  
Mi 7:00 – 13:00 Uhr  
Do 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr  
Fr 8:00 – 13:00 Uhr  
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800  
www.eisenach.de | info@eisenach.de

**Bankverbindung:**

Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

geladen werden. An Orten, wo es im öffentlichen Straßenraum nötig und möglich ist, werden kurz- und mittelfristig auch öffentliche Ladeplätze hinzutreten. Die Stadt plant aber auch in Zukunft nicht selbst Ladeinfrastruktur aufzubauen. Insofern ist man beim Ausbau und dessen Geschwindigkeit in hohem Maße auf private Betreiber angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christoph Ihling  
Oberbürgermeister